

15. September 2020
Nr. 160/1

Gestohlene Bachmann-Büste wird durch ein Ingeborg-Bachmann-Denkmal ersetzt

Anstelle der Bachmann-Büste, die vor wenigen Tagen aus dem Norbert-Artner-Park gestohlen wurde, soll der berühmten Schriftstellerin ein Denkmal gesetzt werden. Nächstes Jahr soll es dazu einen EUweiten künstlerischen Wettbewerb geben.

Zum wiederholten Mal fiel ein Denkmal in Klagenfurt einem Vandalenakt zum Opfer. Diesmal wurde die Bronze-Büste der berühmten Schriftstellerin Ingeborg Bachmann im Norbert-Artner-Park mutwillig aus dem Betonsockel gerissen und gestohlen. Der oder die Täter konnten bisher nicht ausfindig gemacht werden.

Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz zeigt sich empört über die Zerstörung öffentlichen Gutes. „Unsere Denkmäler und Büsten im öffentlichen Raum sind wertvolle Kulturgüter und die Denkmalpflege ist ein wichtiger konservatorischer Auftrag der Stadt. Aufgrund von Beschädigungen, Übermalungen, Beschmutzungen oder Diebstählen kommt es immer wieder zu unnötigen Kosten für die Stadt. Den Tätern drohen hohe Verwaltungsstrafen.“

2021 soll die Bachmannbüste durch ein repräsentatives, gesichertes Denkmal der im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus bekannten und mit der kulturellen Identität der Landeshauptstadt eng verknüpften Schriftstellerin ersetzt werden, so Mathiaschitz. „Die Auftragsvergabe für den künstlerischen Entwurf der neuen Ingeborg-Bachmann-Statue wird im kommenden Jahr in einem EU-weiten künstlerischen Wettbewerb ermittelt“.